Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Neumünster

Jahresbericht 2022

- *Berichte, Strukturen*
- *Zahlen und Fakten*
- *Wissenwertes*

... aus allen Fachbereichen

Unser Auftrag – unser Leitbild

Was wachsen will, braucht Raum und Wärme,
eine Hand, die hält, die unterstützt und gibt.
Augen, die hinsehen,
Ohren, die hinhören,
Worte, die Verständnis zeigen,
Ideen, die fördern,was über sich hinaus wachsen will,
eine Gesellschaft, die schützt, was anvertraut ist.

Jedes Kind hat das Recht, Vertrauen und Verlässlichkeit zu erfahren, und das Recht, unbeschwert und in Sorglosigkeit zu leben.
Jedes Kind soll uneingeschränkt die Welt, die sich ihm öffnet, erforschen, entdecken und mitgestalten.

Jedes Kind verdient einen sicheren Platz in einem liebevollen Umfeld.
Jedes Kind verdient es, versorgt und begleitet zu werden, um die Hürden des Lebens meistern zu können.
Jedes Kind hat das Recht, von unserer Gesellschaft nach Kräften unterstützt und gestärkt zu werden.

Das verdient jedes Kind – das ist unsere Überzeugung, dafür stehen wir!

Dafür reichen wir viele Hände:
Sie halten fest, wenn der Boden ins Wanken gerät.
Sie begleiten, wenn der Weg zum Ziel steinig ist.
Sie lassen los, wenn Sicherheit und Kraft wieder da sind.

Wir mischen uns ein! Wir sagen „Stopp“, wenn das Recht auf ein gesundes Aufwachsen in Gefahr ist und die Stimme der Kinder nicht gehört wird.

Wir positionieren uns gegen körperliche, psychische, häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Wir handeln gegen jede Form von Kindeswohlgefährdung...

Wir hören zu und reden mit, gut ausgebildet und erfahren.
Wir begleiten und kommen entgegen, wir machen uns stark –
für alle Kinder, für alle Eltern, für Familien jeder Form:
hier, wo wir uns auskennen, in Neumünster! ...

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Neumünster

Inhalt

Unser Auftrag – unser Leitbild 2
Einführung 4
Fachberatungsstelle Kinderschutz 6
Begleiteter Umgang 11
Struktur im DKSB OV NMS 14
Die „neue“ Schatzkiste 16
Spenden für den DKSB OV NMS 20
Familienzentrum Kinderschutzbund 22
Mitglied im DKSB OV NMS werden 32
Kita BLAUER ELEFANT 34
Kontaktdaten 42

Der Kinderschutzbund Neumünster im 68. Jahr seines Auftrags...

Viel Optimismus prägte unsere Erwartungen für 2022: Das Ende der Pandemie, konkrete Formulierungen seitens der Politik für den Kinderschutz und die Aussicht auf konkrete Förderungen wie zum Beispiel die Weiterführung des Sprachkita-Programms durch die Landesregierung ließen uns aufatmen. Mit viel Kreativität und Hingabe sind wir zum Jahresbeginn gestartet, um nicht ein weiteres Jahr Rückschritte elementarer Kinderrechte zu verwalten.

Aber dann: Neumünster als ein Teil der weltweiten Herausforderungen? Klimakrise, bewaffnete Konflikte, Krieg und Flucht, die Nachwirkungen der Pandemie, ja sogar Hunger - all das stellte auch in Neumünster im Jahr 2022 Kinder, Jugendliche und Familien vor große Herausforderungen.

Wir waren gefordert und bleiben es - und wir nehmen unseren Auftrag, unser Leitbild ernst: Sie haben es eben auf Seite 2 lesen können.

Wir konnten helfen, unterstützen, begleiten - bei manchen präventiv, bei anderen therapeutisch, vor allem aber Gemeinschaft anbieten und Zusammengehörigkeit leben, um einander und miteinander Schutz zu geben. In allen unseren Bereichen war dies möglich - jeder und jede an seinem und ihrem Platz mit den Fähigkeiten, die im großen Zusammenspiel so wichtig sind.

Alle Fachbereiche unseres Ortsverbandes berichten in diesem Heft davon - nicht nur Daten und Fakten aus 2022, sondern auch Engagement und Herzblut ist zu spüren: dafür sind wir unseren Mitarbeitern im Haupt- und Ehrenamt dankbar!

Mit ihnen zusammen können wir unseren Auftrag allerdings nur erfüllen, weil wir Förderungen und Spenden erhalten - so sei auch allen Geldgebern gedankt: der Kommune im staatlichen Auftrag, Unternehmern und Vertretern unserer Wirtschaft mit „sozialer Ader“, Verbänden und Familien und einzelnen Bürgern in unserer Stadt!

Sie alle zusammen bilden das Netzwerk, das in Neumünster so gut funktioniert und die Freude an unserer Arbeit täglich nährt und uns spüren läßt:

Kinderschutz braucht eine ganze Stadt!

Herzlichen Dank!
Ihre

Andreas Böhm
Geschäftsführung

Dr. Bettina Boxberger
Vorstandsvorstizende

Inhalt

1. Aufgabenbereiche und Organisation
2. Zahlen der Fachberatungsstelle Kinderschutz
2.1. Einleitung
2.2. Fallzahlen gesamt
3. Fachberatung nach 8a/b SGB VIII, 4KKG
4. Fortbildungsangebote/Prävention/Kooperationen
4.1. Fortbildungsangebote in Neumünster
4.2. Teilnahme an Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen
5. Qualitätssicherung
5.1. Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
5.2. Qualitätsentwicklung

1. Aufgabenbereiche und Organisation

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

- Beratung/Therapie für Kinder und Jugendliche
- Krisenintervention
- Beratung von Eltern, Familien, Angehörigen, etc.
- Familientherapie
- Erstberatung und Fachberatung im Bereich sexuell übergriffiger Kinder und Jugendlicher
- Fortbildungen, Elternabende auf Anfrage (teilweise kostenpflichtig)
- Öffentlichkeitsarbeit

Kindeswohlgefährdung nach 8a, 8b SGB VIII, 4KKG (kostenpflichtig)

- Fachberatung anderer Institutionen, die mit Kindern, Jugendlichen und/ oder Familien arbeiten

Mitarbeiterinnen in der Fachberatungsstelle Kinderschutz:

Maike Petersen (35 Stunden), Leitung
B.A. Pädagogik/Soziologie, Traumapädagogin, Fachkraft nach 8a, 8b SGB VIII, 4KKG (Insofa[(1)]), Systemische Familientherapeutin i.A.

Katja Dierks (15 Std.)
M.A. Erziehungs- und Bildungswis., Approb. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Cordula Stolzenhain (10 Std.)
Paar- und Familientherapeutin, Traumapädagogin, Fachkraft nach 8a, 8b SGB VIII, 4KKG (Insofa[(1)])

Lisa Schweickhardt (20 Std.)
Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin, Fachkraft nach 8a, 8b SGB VIII, 4KKG (Insofa[(1)]), Zertifizierte Online-Beraterin

Eike Henningsen (20 Std.)
Ergotherapeutin, Fachkraft nach 8a, 8b SGB VIII, 4KKG (Insofa[(1)]), Systemische Familientherapeutin i.A.

Sabine Wende, Sekretariat und Verwaltung

2. Zahlen der Fachberatungsstelle Kinderschutz

2.1. Einleitung

Kinder sollen zu starken und selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen und ihre Rechte kennen. Sie haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt und Misshandlung. Das Ich zu stärken ist der beste Schutz von Kindern und Jugendlichen - dabei unterstützen wir in der Fachberatungsstelle Kinder, Jugendliche und deren Familien in Beratungsgesprächen und (familien-) therapeutischen Sitzungen seit gut 30 Jahren.

Unser Motto lautet: Hilfe holen ist OK! Die Fachberatungsstelle Kinderschutz ist in Neumünster bei allen Fragen, die den Kinderschutz und das Kindeswohl betreffen, ansprechbar. Spezialisiert sind wir auf den Bereich der sexualisierten Gewalt gegen Kinder und Jugendliche.

Kinder entdecken ihren Lebensraum mit Neugierde und lernen, sich in der Welt zurechtzufinden. Sie sind darauf angewiesen, dass Erwachsene sie auf diesem Weg unterstützen und begleiten und ihre Bedürfnisse nach Liebe, Zärtlichkeit und Schutz erfüllen. Kinder und Jugendliche müssen darauf vertrauen können, dass Erwachsene dieser Aufgabe gerecht werden. Nutzen Erwachsene Kinder zur Befriedigung der eigenen sexuellen Interessen aus, so wird deren Vertrauen zutiefst verletzt und ihre Entwicklung grundsätzlich gefährdet. Es geht hier ausdrücklich um eine Instrumentalisierung der Kinder für die Befriedigung der Bedürfnisse der Erwachsenen. Eine liebevolle und zärtliche Beziehung zu einem Kind hat dagegen nichts mit sexueller Ausbeutung zu tun.

Falls Kinder oder Jugendliche sexualisierte Gewalt erfahren haben oder der Verdacht darauf besteht, dann unterstützen wir in folgender Weise:

- Krisenintervention
- Beratung/Therapie für Kinder und Jugendliche
- Beratung von Eltern, Familien, Zugehörigen etc.

- Familientherapie
- Kooperation mit anderen Hilfsorganisationen und Institutionen

Im Jahr 2022 ist in der Arbeit mit den Familien besonders die hohe finanzielle Belastung der Familien aufgefallen. Die politische und wirtschaftliche Lage hat dazu geführt, dass Familien mit niedrigem Einkommen noch stärker belastet sind. In den Medien wurde dies viel thematisiert, und in der Beratungsstelle Kinderschutz wurde es deutlich. Kinder, die zu uns in die Beratungsstelle kamen, berichteten vermehrt, dass sie Hunger hätten. Einige Kinder fragten nach Obst und berichteten, dass es zuhause nicht mehr so viel Obst geben würde, da dies so teuer geworden sei.

Kinder haben Armut nicht gewählt!

Kinderarmut hat erhebliche Auswirkungen auf die betroffenen Kinder und hat Folgen bis in das Erwachsenenalter. Neben der Stigmatisierung und der Ausgrenzung, die häufig mit Kinderarmut einhergeht, hat „arm Sein“ auch Auswirkungen auf die Bildungschancen, die Gesundheit und die Zukunftsperspektiven der Kinder. Der Kinderschutzbund setzt sich für ein sorgenfreies, gesundes Aufwachsen aller Kinder ein. Um das zu ermöglichen, braucht es neben kinderschützenden, politischen Entscheidungen mehr Menschen, die im Alltag ihren Umgang mit Menschen, die von Armut betroffen sind, hinterfragen und eine klare, kinderschützende Haltung zeigen.

2.2. Fallzahlen gesamt

Bereiche der Fallarbeit in 22

- Sexueller Missbrauch - 62
- Andere Formen von Gewalt - 214
- Fachberatung nach 8a/8b SGB VIII/4KKG - 51

Fallzahl Gesamt = 327

Im Jahr 2022 haben wir 327 Fallanfragen insgesamt registriert.
Von diesen 327 Fällen ging es in 62 Fällen um den Themenbereich sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Andere Formen der Gewalt, sowie weitere Anfragen zu anderen Problemfeldern sind mit 214 Fällen zu verzeichnen. Fachberatung nach 8a, 8b SGB VIII, 4KKG haben wir in 51 Fällen durchgeführt.
Leider mussten wir auch in 2022 eine Warteliste führen. Im Durchschnitt standen 16 Familien/Kinder/Jugendliche auf der Warteliste für eine längerfristige Beratung/Therapie.
Die Wartezeit betrug mindestens 9

Monate. Erstgespräche konnten wir zeitnah führen, mussten dann jedoch häufig auf andere Einrichtungen/Institutionen verweisen. Infolge dessen bekamen wir von vielen Familien die Rückmeldung, dass es in den anderen Einrichtungen/Institutionen ebenfalls lange Wartezeiten gibt und die Familien vorerst nirgendwo angebunden werden konnten.

2.2.1. Verteilung der Problembereiche zum Thema „Sexueller Missbrauch“ der Fälle aus 2022

Gewaltform – Kinder

- Verdacht auf sexuelle Gewalt - 19
- Sexuelle Gewalt in der Familie - 21
- Sexuelle Gewalt im soz. Umfeld - 11
- Sexuelle Gewalt in Institution - 2
- Sexuelle Gewalt durch Kinder/Jugendlichen erfahren - 6
- Sexuelle Gewalt an Kindern/Jugendlichen ausgeübt - 3

Gesamt = 62

2.2.2. Verteilung der Problembereiche zum Thema „Allgemeine Gewalt“

Beratungsanlässe in in 22

- Körperliche Misshandlung - 20
- Häusliche Gewalt - 34
- Gewaltbeladene Familienkonflikte - 54
- Gewalt in Zus. mit Sorge- und Besuchsrecht - 18
- Gewalt unter Kindern/ Jugendlichen - 9
- Kindesvernachlässigung - 62
- Spezielle Auffälligkeiten der Kinder - 6
- Weglaufen, Suchtverhalten - 8
- Kriegs- und Fluchtfolgen - 3

Gesamt = 214

Zu beachten ist, dass häufig mehrere Formen von Gewalt gleichzeitig auftreten. In dieser Übersicht ist ausschließlich die primär vorliegende Form berücksichtigt.

2.2.3. Art des Zugangs der Meldung

Die hohe Zahl von 45,8% an professionellen Melder*innen liegt an den sehr komplexen Multiproblemfällen mit (vermuteter) Kindeswohlgefährdung, die einen großen Beratungsbedarf generieren.

2.2.4. Häufigkeit der Beratungskontakte

In 2022 erfuhren wir, - wie schon in den vergangenen Jahren - folgende Entwicklung:

In der Arbeit mit den Familien hat die Häufigkeit der langfristigen und sehr komplexen Fallanfragen gegenüber den Fallanfragen mit mittelfristigen Beratungskontakten weiterhin deutlich zugenommen. Langfristige Beratungskontakte sind hier Fälle mit 16-30 oder über 30 Beratungskontakten. Aufgrund dessen hatten wir weniger Kapazitäten, neue Fälle aufzunehmen, was zu der langen Warteliste beigetragen hat.

3. Fachberatung nach 8a/b SGB VIII, 4KKG

Zur Fachberatung nach 8a, 8b SGB VIII und 4KKG wurden wir in 51 Fällen angefragt. Die Fachberatungsstelle Kinderschutz zeichnet sich durch die gute Erreichbarkeit in akuten Krisen, sehr gute Vernetzung und eine hohe Fachexpertise im Themenbereich Kindeswohlgefährdung aus. Die Fachkräfte anderer Instutionen konnten auch 2022 in ihrer Handlungssicherheit gestärkt und engmaschig begleitet werden.

Bereich - Anzahl der Beratungen in 22

- Kita/Krippe - 24
- Schule - 21
- Freie Kinder- und Jugendhilfe - 4
- Sonstiges - 2

Gesamt = 51

4. Fortbildungsangebote/Prävention/Kooperationen

4.1. Fortbildungsangebote in Neumünster:

- fünf Fortbildungen im Bereich Kita zu KWG nach 8a/b SGB VIII, halbtägig
- eine Fortbildung in einer Kita zu KWG nach 8a/b SGB VIII, ganztägig
- Schulung der Ehrenamtlichen des DKSB
- vier Elternabende an Grundschulen im Zuge der Petze*-Ausstellung
- zwei Vorträge (einer pro Schulhalbjahr) zu sexueller Gewalt in Institutionen gegen Kinder und Jugendliche und zu Schutzkonzepten in der Elly-Heuss-Knapp Schule für angehende Erzieher*innen

*Kieler Institut für Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt

4.2. Teilnahme an Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen:

- AG „Kinder und Jugend“, Neumünster
- AK „Rituelle Gewalt“, Kiel
- Forum Kindschaftsrecht, Neumünster
- AK „KIK Neumünster - gegen häusliche Gewalt“**
- KIK Unterarbeitsgruppe: Kinder und Jugendliche

- Frauenbündnis Neumünster
- Fachdialog FGM/C Schleswig-Holstein (weibliche Genitalverstümmelung)
- Runder Tisch zu FGM/C, NRW

**Kooperations- und Interventionsprojekt bei häuslicher Gewalt

- Weiterbildung zur Insoweit erfahrenen Fachkraft[(1)] (InsoFa) gem. 8a/b SGB VIII, 4 KKG einer Kollegin
- Weiterbildung systemische Therapie, Familientherapie zweier Kolleginnen

***Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatungsstellen

****Fachstelle Frauengesundheit mit dem Schwerpunkt weibliche Genitalbeschneidung und -verstümmelung

5. Qualitätssicherung

5.1. Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen:

- Fachforum Onlineberatung „On- oder Offline? Strategien, Konzepte und Qualitätskriterien für die Betreuung mit wechselnden Formaten“, Nürnberg
- BKSF***-Fachtag „Mehr Beratung“ für unterversorgte Zielgruppen, Berlin
- Fortbildungstag für das gesamte Team der FBS zu FGM/C durch TABU****

5.2. Qualitätsentwicklung:

- Externe Supervision, zehn Termine pro Jahr
- Wöchentlich kollegiale Beratung
- Teamentwicklungstage drei Termine im Jahr
- Fortbildungen je nach Fachbereich

Meike Petersen
Fachbereichsleitung

Begleiteter Umgang im Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V.

„Ein Kind hat das Recht auf Mutter und Vater“ - ein Satz von großer Tragweite. Vorausgegangen ist ein Trennungsprozess der Eltern. Was aber passiert, wenn beide Elternteile nicht mehr zusammenleben und es Hinderungsgründe gibt, die einen unkomplizierten Umgang der Kinder mit dem Elternteil, mit dem sie nicht mehr zusammenleben, versperren?

Kinder brauchen Schutz, Geborgenheit und Verlässlichkeit von beiden Elternteilen.

Unterstützung in solchen Situationen finden Eltern und Kinder dann beim Kinderschutzbund. Über den „Begleiteten Umgang“ (BU) fördert der Kinderschutzbund, vertreten durch die ehrenamtlichen BU-Mitarbeitenden, die Kontakte des Elternteils, der nicht mehr mit dem Kind zusammenlebt.

Die Ausbildung & Begleitung der ehrenamtlich Mitarbeitenden ist im Kinderschutzbund durch eine erfahrene Fachkraft gesichert. Die **Zuweisungen** der Begleiteten Umgänge erfolgt über den Fachdienst Familien- und Jugendhilfe der Stadt Neumünster.

Wir schaffen einen geschützten Raum zum Spielen und geben bei Bedarf Hilfestellung zum kindgerechten Umgang. Ziel ist ein tragfähiger Beziehungsaufbau. In diesem Raum gibt es regelmäßige Spielstunden. Die Kinder befinden sich in geschützter Atmosphäre in unseren Räumlichkeiten. Die Treffen finden 1-2 x monatlich zu festen Zeiten statt. Manchmal steht auch ein Besuch im Tiergarten, im Eiscafé oder wo immer es kindgerechte Aufenthaltsorte gibt, auf dem Plan.

Als außenstehende Personen beobachten die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen den Beziehungsprozess zwischen dem Elternteil und dem Kind und bieten bei Bedarf Unterstützung an. Wenn ein Elternteil Fragen hat, geben die hoch engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auch gern Tipps zum kindgerechten Umgang. Die Begleiteten Umgänge werden ergänzt durch regelmäßige Elterngespräche, die durch die hauptamtliche Therapeutin begleitet werden.
Auch die Eltern haben hier einen Raum, in dem sie gesehen und gehört werden. Wir hören empathisch zu und suchen gemeinsam mit den Beteiligten nach Lösungswegen.
Den Abschluss bilden gemeinsame Vereinbarungen darüber, ab wann das Kind „unbegleitet“ mit dem anderen Elternteil Zeit verbringt.

Begleiteter Umgang im Jahr 2022

Im Jahr 2022 waren die durch Corona bedingten Einschränkungen noch deutlich.
Es gab in unseren Räumen weiterhin noch die Maskenpflicht. Die Hygienevorschriften wurden weiterhin von allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sehr ernst genommen, da in mehreren Familien Hochrisikopatienten waren (schwangere Mütter, pflegebedürftige Großeltern, schwersterkrankte Elternteile). Alle Hürden wurden von den zehn Ehrenamtlichen im BU mit großer Geduld und Umsicht genommen.

Insgesamt leisteten die Ehrenamtlichen 245 Stunden für die Kinder unserer Stadt.

Falldarstellung Begleiter Umgang

Das Jugendamt beauftragte uns, eine Umgangsbegleitung für ein Kind im Vorschulalter zu installieren. Eine Einigung über den Umgang konnte bisher nicht erreicht werden. Das Kind hatte seinen Vater bereits einige Monate nicht mehr gesehen. Nach den Gesprächen mit den Eltern und dem Kennenlernen mit dem Kind fand der erste Begleitete Umgang statt.

Zu beobachten war, dass das Kind sich ein Spielzeug für sich allein holte und mit sich selbst spielte. Der Vater versuchte, im Spiel mit seinem Kind in Kontakt zu kommen. Nach ca. 20 Minuten konnte das Kind die Kontaktversuche des Vaters zulassen.
Nach dem BU fand ein Austausch mit dem Vater statt. Er konnte schildern, dass es ihm sehr schwer gefallen sei, mit seinem Kind in Kontakt zu kommen. Er selbst kam auf Ideen, wie er die Situation beim nächsten Mal anders gestalten könnte.

Ab dem dritten BU wurde der Kontakt zwischen Kind und Vater deutlich besser. Das Kind erzählte dem Vater etwas vom Vormittag im Kindergarten.

Nach dem fünften BU fand ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten statt. Es wurde zusammen darüber reflektiert, wie es dem Kind während des BU‘s geht und wie es nach den BU’s zuhause wirkt. Auch das Erleben der Eltern wurde thematisiert. Den Elternkonflikt wollten beide, zum Wohle des Kindes, in einer Beratungsstelle bearbeiten.

Beim sechsten BU lief das Kind das erste Mal mit ausgebreiteten Armen und laut „Papa“ rufend auf den Vater zu. Wie sehr ihn dies freute, war seinem Gesicht deutlich anzusehen. Er strahlte.
Die nächsten BU`s konnten dann auf dem Spielplatz, im Tierpark und im Schwimmbad stattfinden.

Der letzte BU fand nur noch als „Übergabe“-BU statt. Das bedeutet, dass nur noch die Übergabe in unseren Räumen stattfand und danach Vater und Kind allein etwas unternahmen. Alle waren mit dem Ergebnis zufrieden.

Im Abschlussgespräch war zu hören, dass die Eltern sehr von den gemeinsamen Gesprächen in der Beratungsstelle profitieren konnten und unbegleiteten Umgängen nichts mehr im Wege stand. Der erste Wochenendbesuch wurde selbständig von den Eltern geplant.

Roswitha Wulf, Mitarbeiterin im Ehrenamt
Cordula Stolzenhain, pädagogische Fachkraft

Deutscher Kinderschutzbu
bund OV Neumünster e.V.
Vorst
stand
Geschäfts
tsführung
Leitungs
gsebene
Verwaltung
Verwaltungsleitung
Empfang/Sekretariat
Buchhaltung
Hausmeisterei
Ehrenamtverwaltung
Fachberatungsstelle Kinderschutz
Fachbereichsleitung
Empfang/Sekretariat
Beratung/Begleitung
Begleiteter Umgang
Fort- & Ausbildung
Familienzentrum K
Fachbereichsleitung
FamilienP
Frühe Hilfen/El
KitaEins
ElternCha
Klipp
Aktiver Kontakt G
Aufsuchende
Ausbildung E
Flüchtlingsbe
Werksstudi
n Kinderschutzbund
tung/Koordination
ienPaten
n/Elterngarten
Einstieg
ChanceN
ippo
kt Grundschulen
ende Arbeit
g Ehrenamt
gsbegleitung
tudi/Bufdi
Kita BLAUER ELEFANT
Kita-Leitung
Hauswirtschaft
Hausmeister
Sprachkita
Meereswichtel
Wiesenwichtel
Himmelswichtel
Waldwichtel
Schatzkiste
Fachbereichsleitung
Laden
Lager & Logistik

Schatzkiste

im Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V.

Ein ständig wachsendes Angebot

Bereits im Jahr 1984 wurde das Angebot, gebrauchte Kinderkleidung an Familien weiterzugeben, unter der damaligen ersten Vorsitzenden Lieselotte „Lotte“ Jacobsen ins Leben gerufen. Anfänglich war die Ausgabestelle an der Bahnhofstraße 25.

Nachdem diese Räumlichkeiten zu klein wurden, stand1992 der Umzug in die Gasstrasse 12 an. Um dieses Angebot für die Familien unserer Stadt freundlicher zu präsentieren, wurde im Oktober 2014 das Ladengeschäft an der Kieler Str. 18 geöffnet. Die Schatzkiste, eine Verkaufsfläche von 115 qm mit einem großen Schaufenster, wurde von den Kunden sehr gut angenommen. Ein Einkaufserlebnis wie in einem „richtigen“ Geschäft zu schaffen, war das Ziel.

Die öffentliche Lage und der Einsatz vieler ehrenamtlicher Kräfte ließ das mit neuem Namen versehene Angebot schnell zu einem festen Ziel Neumünsteraner Familien werden. Das Spendenaufkommen nahm

Die allererste „Schatzkiste“

durch den Bekanntheitsgrad ständig zu.

Bedingt durch die gestiegene Nachfrage an guter Secondhand Ware,begann Ende 2021 die Planung, die Schatzkiste zu vergrößern. Passende Geschäftsräume wurden gesucht und am Großflecken 47 gefunden.

Die Verhandlungen mit dem Vermieter liefen sehr unproblematisch, und nachdem die letzte Woche im März 2022 die Schatzkiste an der Kieler Str. geschlossen wurde, sorgten sehr viele Ehrenamtliche mit Unterstützung einiger ortsansässigen Firmen für einen reibungslosen Umzug in die neuen Räume.

Über 200 qm Fläche standen jetzt zur Verfügung für „Alles was Kinder brauchen - Große Schätze zu kleinen Preisen“.

Wichtig war in der Planung auch, einen ruhigen Raum zu schaffen, in dem Familien mit Babys ihre Kleinsten auch versorgen können. Im hinteren Bereich des Ladens mit Betten, Fahrräder und Kinderwagen wurde zusätzlich ein gemütlicher Raum mit einem Wickeltisch und einem Sessel zum Stillen geschaffen. Ein Schild im Eingangsbereich weist auf dieses Angebot hin. Wenn nicht der Kinderschutzbund für einen geschützten Raum sorgt, wer dann?

Aber erstmal zurück zum Januar 2022... Nach Weihnachten hatte die Schatzkiste sich in den Winterschlaf begeben, um am 10. Januar wieder für die Familien unserer Stadt zu öffnen. Wir stellten schnell fest, das wir in unserem Depot keine warme Winterkleidung mehr hatten.

Ein kurzer „Hilfeschrei“ in das Netzwerk im Hintergrund des Kinderschutzbundes löste eine wahre Flut an Spenden der fehlenden Ware aus.

Das Friedrich-Ebert-Krankenhaus rief im hauseigenen Netzwerk auf, und es kamen innerhalb von zehn Tagen 35 Umzugskartons mit Winterkleidung für Kinder zur Kieler Str. Eine Geldspende von den Lions Holsten in Höhe von 500 € krönte diese tolle Aktion.

Ende Februar war es wieder soweit und unsere „Maxi“, die kleine Piaggio Ape, brauchte Versicherungsschutz für das kommende Jahr. Bereits zum sechsten.

Mal hat sich unser guter Freund und Versicherungsvertrete, Memet Celik diesem „Problems“ angenommen und gelöst.
Am 2. April 2022 war der Umzug und die Bestückung fertig:
Um 10 Uhr eröffnete der Spielmannszug Neumünster lautstark die Feier zum ersten Tag auf dem Großflecken 47. Die Blicke der Kunden, die dann unsere neue Schatzkiste betraten, ließen uns spüren: „... Ja, wir haben alles richtig gemacht!“

Mehr Platz, übersichtlicher und jetzt auch mit der Möglichkeit, kleine Aktionen für Kinder anzubieten, führte dazu, dass wir am „Tag des Buches“ ein Lesezeichen - Bastelaktion für Kinder durchgeführt haben.

Aufgrund der Lage mitten in der Stadt, (wo Kinderschutz hingehört) ist es selbstverständlich, dass wir die verkaufsoffenen Sonntage auch begleiten.

Geflüchtete aus der Ukraine in unserer Stadt einen sicheren Ort gefunden haben, konnten wir auch durch eine kostenlose Ausgabe von „Artikeln für Kinder“ die Situation der geflüchteten Familien ein wenig entschärfen. Aufgrund der höheren Besucherzahlen stellten wir plötzlich fest...es fehlt uns an gutem, gebrauchtem Spielzeug.
Nach der erfolgreichen Aktion vom FEK am Anfang des Jahres lag es nahe, dort erneut hilfesuchend nachzufragen. Und das Unglaubliche begann seinen Lauf zu nehmen: Ende September konnte die Schatzkiste fünf VW-Busladungen mit von den Mitarbeiteten des FEK gespendetem Spielzeug abholen.
Wie gesagt, das Unglaubliche....Danke!

Durch die hohe Motivation und die Freude bei der Arbeit in der Schatzkiste konnten wir auch unsere Öffnungszeiten erweitern. Montags ist von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 14 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat öffnen wir von 10 Uhr bis 14 Uhr. Die ebenso wichtige Arbeit im sogenannten Depot, in dem alle Spenden gesichtet und sortiert werden, hat keine

Acht Jahre Schatzkiste in der Kieler Straße.

Seit April 2022 im Herzen der Stadt...

festen Zeiten. Dort verabreden sich die ehrenamtlichen Helferinnen, um dem Spendeneingang Herr/Frau zu werden. Ein im Mai gespendetes Regalsystem mit 50 lfm Regalfläche sorgt dort für ein etwas entspannteres Arbeiten.

Passend zur Weihnachtszeit bekam die Schatzkiste eine große Spende Kuscheltiere vom Stadtfeuerwehrverband, die im Vorwege durch die Firma Textilreinigung Dygutsch gereinigt wurden.

Die Übergabe an die Kinder unserer Stadt fand vor der Schatzkiste statt. Der Weihnachtsmann hatte eine Sonderschicht eingelegt und die Kuscheltiere verschenkt.

Ende 2022 startete die Aktion „RSH hilft helfen“ vom Radiosender RSH zugunsten des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein. Ein Besuch eines Reporters des Senders wurde von NmsTV begleitet und aufgezeichnet.

Ein aufregendes, aber auch erfolgreiches Jahr ging dann ohne eine Schließzeit zu Ende.

Darüber hinaus leisten wir mit der Schatzkiste einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt, da wir durch die Weiterverwendung der Spenden Ressourcen schonen, Lieferketten reduzieren und Nachhaltigkeit ganz praktisch leben.

Kinderschutz braucht eine ganze Stadt und viele Freunde in der Stadt, die uns mit Sach- und Zeitspenden unterstützen. Ohne diese vielen helfenden Hände wären wir nicht da, wo wir hingehören: Mitten in der Stadt!

Für das Team der Schatzkiste

Dirk Wende
Fachbereichsleitung

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Neumünster

Jetzt spenden und Kinder stark machen!

Wir stehen Kindern, Jugendlichen und Familien auf ihren individuellen Wegen zur Seite und bieten mit unseren Einrichtungen und Projekten ganz unterschiedliche Unterstützung.

Um auch zukünftige Projekte umsetzen zu können, ist unser Verein auf Spenden angewiesen. Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie über betterplace.org für ein Projekt Ihrer Wahl spenden.

Vielen Dank!

Geplante Projekte

im Familienzentrum Kinderschutzbund

- „Mehr Stärke für mehr Sicherheit“
- „Essen ist mehr als Nahrung“

Online spenden auf:
betterplace.org/deutscher-kinderschutzbund-neumuenster

oder auf das Spendenkonto:
Sparkasse Südholstein
IBAN DE89 2305 1030 0022 0020 66

Inhalt

Einleitung
1.Organisation
1.1 Mitarbeiter*innen im Familienzentrum Kinderschutzbund 2021
1.2 Aufgabenbereiche allgemein
2. Projekte
2.1 Projekt Elterngarten
2.2 Kita-Einstieg
2.3 Projekt FamilienPaten
2.4 Klippo
2.5 Jugendarbeit
2.6 Projekt Ausbildung zur/m Ehrenamtlichen
3.Beratungen
4.Veranstaltungen
5.Finanzierung
6.Kooperationen und Netzwerkarbeit
7.Aussicht 2023

Einleitung

2022 gelang es dem Team des Familienzentrums, nahtlos an 2021 anzuknüpfen. Die bestehenden Projekte wurden fortgeführt, und einige Neuerungen konnten etabliert werden. Der Fokus lag auf der Erweiterung um Angebote für Jugendliche. So wurde ein Sommerferienprogramm organisiert, bei dem über 100 Anmeldungen erfolgten.

Insgesamt nahmen im Jahr 2022 mehr Familien an den Gruppenangeboten teil, als 2021 und auch Einzelberatungen fanden vermehrt statt. Im Obergeschoß der Plöner Straße wurde ein Mehrzweckraum inklusive Teeküche eingebaut, hierdurch wurden neue Möglichkeiten für Aktivitäten und Begegnungen geschaffen. Die Räumlichkeiten werden neben den Gruppenangeboten auch für Einzelberatungen oder Teambesprechungen genutzt.

1. Organisation

1.1 Mitarbeiter*innen im Familienzentrum Kinderschutzbund 2022

Jana Schuh, (20 Stunden), Dipl. Sozialpädagogin (BA), Fachbereichleitung

Katja Zieske, (30 Stunden), Erzieherin, Koordinatorin Kita-Einstieg

Annika Rathge (30 Stunden), Ergotherapeutin, Koordinatorin FamilienPaten, Ferienprogramm, Projektkonzeptionen

Yaïza Schwab, (39 Stunden), Sozialarbeiterin, Projektleiterin „Elterngarten“, Fachkraft Kita-Einstieg

Nils Kossik, Student Soziale Arbeit

Ilsa Boxberger, Bundesfreiwilligendienst

1.2 Aufgabenbereiche allgemein

Das Familienzentrum Kinderschutzbund richtet sich mit vielfältigen Angeboten aktiv an alle Eltern und Kinder in Neumünster. Die Angebote finden in unterschiedlichen Formen statt: Beratungen und Informationsveranstaltungen sowie aktive Mitmachangebote (Gruppenangebote). Zusätzlich erfahren die Familien Begegnungen und Austausch mit anderen Familien.

Die Fachkräfte des Familienzentrums unterstützen bei Fragen zum Kita-Einstieg oder bei der Suche nach einem FamilienPaten. Durch KLIPPO werden Kinderschutzpunkte für die Kinder in der gesamten Stadt sichergestellt.

2. Projekte

2.1 Projekt Elterngarten

Im Elterngarten fanden 2022 nach den Corona-Einschränkungen wieder vermehrt Gruppenangebote statt. Wöchentlich wurden eine Krabbelgruppe, das Elternfrühstück und Familiennachmittage angeboten. Innerhalb der Gruppen wurde die Eltern-Kind-Interaktion verbessert, die Familien erhielten Hilfestellungen bei Erziehungsfragen und konnten sich mit anderen Familien austauschen. Gemeinsam wurden auch Sozialraumerkundungen durchgeführt, bspw. zu Spielplätzen. Beim Elternfrühstück und in die Krabbelgruppe kamen durchschnittlich 9-10 Familien, beim Familiennachmittag nahmen durchschnittlich 4 Familien teil.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde ab Herbst eine Bewegungsspielgruppe für Kinder von 1,5-3 Jahren angeboten. Kooperationspartner wurden regelmäßig zu den Angebote eingeladen,

so wurden Themen wie Zahnhygiene, Spartipps, Angebote der Frühen Hilfen in Neumünster und ein Projekt bzgl. „Umgang und Vermeidung von Plastik“ den Familien nähergebracht. Die Angebote des Elterngartens kooperierten auch immer wieder mit dem Angebot des Kita-Einstieg; beispielsweise bei dem Sommerferienprogramm für die Kinder bis 3 Jahre.

2.2 Projekt Kita-Einstieg

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücke bauen in frühe Bildung“ förderte im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2022 Angebote, die den Zugang zu Kindertagesbetreuung vorbereitend und unterstützend begleiteten. „Kita-Einstieg Neumünster“ war ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Neumünster, der Diakonie Altholstein und des DKSB OV NMS e.V. Die Koordination des Gesamtprojektes ist mit einer halben Stelle im DKSB OV NMS angesiedelt.

Kita-Einstieg als Projekt des DKSB beteiligte sich an vielen Veranstaltungen innerhalb Neumünsters. Im Rahmen der Holstenköste wurde in Kooperation mit der Drogerie „dm“ (Holstengalerie) der „Wickelcontainer“ betreut. Kita-Einstieg sorgte für einen gemütlichen und sauberen Wickel- und Stillplatz mit kostenlosen Wickelutensilien.
Das diesjährige Sommerferienprogramm des Elterngartens wurde ebenfalls durch Kita-Einstieg unterstützt. Dazu zählt der Besuch im Tierpark, im Keramikatelier und in der Kinderwelt im Störpark. Insgesamt nahmen 20 Familien mit 24 Kindern daran teil.

Im Rahmen von Kita-Einstieg fanden Beratungsgespräche mit Familien rund um das Thema Kinderbetreuung statt. Viele Familien wurden dabei unterstützt, sich im Kita-Portal zurechtzufinden und für einen Kita-Platz anzumelden.
Die „Spiel- und Bastelgruppe“ als niederschwelliges frühpädagogisches Angebot wurde sehr gut angenommen und von 22 Familien mit Kindern regelmäßig besucht.

Zu Beginn des Krieges gegen die Ukraine suchten wir nach Möglichkeiten der Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge in der Erstaufnahmestelle in Neumünster. Wir erarbeiteten Angebote, um den Kindern dort eine Ablenkung zu ihren oft traumatischen Erlebnissen anzubieten, und konnten diese vor Ort durchführen.

2.3 Projekt FamilienPaten

Die FamilienPaten werden durch den Fachdienst der Stadt Neumünster „Frühe Hilfen“ gefördert. Sie sind ein niederschwelliges Entlastungs- und Unterstützungsangebot für (werdende) Familien in Neumünster. Das Team besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, das seit März 2022 hauptamtlich durch eine pädagogische Fachkraft koordiniert und begleitetwird.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen durchlaufen vor Beginn ihrer Tätigkeit den Ausbildungskurs „Ehrenamt im Kinderschutzbund Neumünster“ und werden danach bedarfsentsprechend in Familien vermittelt. Die Patenschaft mit einer Familie beläuft sich auf maximal ein Jahr. Innerhalb der Begleitung finden Verlaufsgespräche und/oder Relfexionsgespräche mit den Beteiligten statt.
Sobald die Patenschaft abgeschlossen ist, wird der/die ehrenamtliche Mitarbeiter*in in einer neuen Familie eingesetzt. Die Familie wird bei Bedarf in weitere Hilfen aus dem Netzwerk weitergeleitet oder betreut.

Alle FamilienPaten treffen sich einmal im Quartal zum Austausch. In 2022 wurden die Themen Nähe/Distanz, Kommunikation und ADHS behandelt. Die FamilienPaten zeigten zudem großes Interesse an der Arbeit vom Jugendamt. In 2022 waren insgesamt sechs ehrenamtliche Mitarbeiter*innen bei den FamilienPaten tätig.

„Wir sind so dankbar, dass es die Familien-Paten gibt. Hier wurde uns tatkräftig unter die Arme gegriffen und wir konnten einen tollen Menschen kennenlernen!“

Zitat von einer Familie über ihre eigene FamilienPaten-Begleitung.

Leider ist die Nachfrage an einer Patenschaft höher als die Anzahl der Paten, so dass 2022 erhebliche Wartezeiten auf eine Patenschaft bestanden. Durch den Ausbildungskurs sollen in 2023 weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die FamilienPaten begeistert werden.

2.4 Projekt KLIPPO

Nach dem Neustart von KLIPPO nach Corona in 2021/2022 wurde Klippo erweitert und ausgebaut. Das Ziel von KLIPPO ist es, die Stadt Neumünster für Kinder zu einem sichereren Ort zu machen und das Vertrauen in die Gesellschaft wiederherzustellen. Kinder sollen in Geschäften und öftenlichen Einrichtungen eine Anlaufstelle finden, wenn sie schnell und unkompliziert Hilfe brauchen. Hierfür müssen bereits bestehende KLIPPO-Kinderschutzpunkte „up-to-date“ gehalten werden. So wird unter anderem sichergestellt, dass der KLIPPO-Aufkleber stets in gutem Zustand und für die Zielgruppe gut erkennbar ist. Zudem müssen kontinuierlich neue KLIPPO-Partner gesucht und angesprochen werden, um das Netz an Schutzpunkten zu erweitern. Aber auch die Öffentlichkeitsarbeit spielt eine große Rolle; KLIPPO funktioniert nur, wenn die Kinder der Stadt auch über das Projekt informiert sind. Daher wurde beispielsweise bei der Verleihung des KLIPPO-Aufklebers an einen unserer Netzwerkpartner, den Familienflecken, die Presse eingeladen, um auch in der Zeitung präsent zu sein. Dort, und u.a. auch bei der Verleihung des Aufklebers an die dm-Filiale in der Holstengalerie, haben wir auch Fotos für den Instagram-Account unseres Ortsverbands gemacht.

Um noch direkter unsere Zielgruppe zu erreichen, begann die Planung von Schulbesuchen, bei denen wir über KLIPPO und andere Projekte unseres Familienzentrums berichten. Diese sollen in 2023 beginnen. Auch bei Großveranstaltungen und Messen in Neumünster, bei denen viele Kinder erwartet werden, möchte KLIPPO Anlaufstelle für Kinder sein. Beispielsweise war KLIPPO beim R.SH-Kindertag vor Ort, um Kindern einen Schutzpunkt zu bieten oder zu helfen, falls sich Eltern und Kinder aus den Augen verlieren. 2023 wird das Messeteam der Holstenhallen um KLIPPO erweitert.

https://www.klippo-nms.de/

Kleinkinder-Gruppenraum im Famlienzentrum

2.5 Projekt Jugendarbeit

In den Sommerferien 2022 wurde erstmalig ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 10-15 Jahren angeboten. Insgesamt konnten die Jugendlichen an 48 Angeboten teilnehmen. Jedes Angebot war mit einem zeitlichen Rahmen von eineinhalb bis drei Stunden vorgegeben. Die Inhalte waren den Interessen der Kinder und Jugendlichen angepasst, sodass es unterschiedliche Angebote im sportlichen, gesellschaftlichen und kreativen Bereich gab.

Das Ferienprogramm wurde über einen Flyer beworben, und die Anmeldungen wurden telefonisch und per Mail entgegengenommen. Die Kosten für die Teilnahme variierten zwischen zwei und zwölf Euro. Die Teilnahme für Geflüchtete aus der Ukraine war kostenlos. Dies wurde von einer Familie in Anspruch genommen. Insgesamt haben 104 Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teilgenommen. Die beliebtesten Angebote waren die Kletterwand/Ninja beim Sportverein Tungendorf (SVT), Wellness-Beauty-Tag und die Kreativwerkstatt. Das Ferienprogramm soll 2023 erneut angeboten werden.

2.6 Projekt Ausbildung zur/m Ehrenamtlichen

Das Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitern ist ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil im OV Neumünster. Auch hier sind Auswirkungen der Pandemie nicht spurlos an uns vorbeigegangen.

2022 haben wir uns als Ziel gesetzt, wieder mehr Menschen in Neumünster für das Ehrenamt zu gewinnen. So wurde der Ausbildungskurs zweimal jährlich fest etabliert. Dieser erfolgt einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Vor dem Kursbeginn nehmen unsere pädagogischen Fachkräfte Kontakt mit den Interessent*innen auf, um alle Abläufe und Anforderungen zu erläutern und offene Fragen zu beantworten.

Ein Kurs umfasst 6 Termine, bei denen nicht nur die Arbeit im Kinderschutzbund näher gebracht wird, sondern auch Informationen zum Kindeswohl, rechtliche Grundlagen und praktische Übungen im Vordergrund stehen. Als Referenten fungieren meist hauptamtliche Fachkräfte, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung und von Anfang an den direkten Draht von Ehrenamt zum Hauptamt zu gewährleisten.

Der Eltergarten - Neumünsters ältestes Haus

Erfreulicherweise konnten wir 2022 viele Kursabsolvent*innen für unsere Schatzkiste gewinnen, so dass wir hier die Öffnungszeiten nach und nach ausbauen konnten. Bei den FamilienPaten zeigt sich die Anzahl an Ehrenamtlichen leider noch unter der erhofften Anzahl. Ein weiteres Ziel ist es, ein Veranstaltungsteam aufzubauen für Großveranstaltungen wie den RSH-Kindertag, KLIPPO-Unterstützung bei Messen in den Holstenhallen, Stadtfesten etc..

Auch im Jahr 2023 erhoffen wir uns ein großes Interesse an unserem Ehrenamt.

3. Beratungen

Im Jahr 2022 wurden im Familienzentrum 127 Beratungen mit den Schwerpunkten Familienkonflikte, Erziehung, kindliche Entwicklung, ADHS, Verhaltensauffälligkeiten, Fragen zur beruflichen Perspektive bei Elternzeit, Schwierigkeiten in der Kita und Förderebedarfen von Kindern durchgeführt.

Hinzukommen 14 Beratungen mit dem Fokus auf Traumata. Durchschnittlich benötigte jede Familie zwischen fünf und sieben Termine. Circa die Hälfte der Beratungsanfragen in 2022 wurde von Alleinerziehenden gestellt. Diese Klienten*Innen kamen sowohl aus dem armutsbezogenen Bereich als auch aus dem Mittelstand.

Die Kontaktaufnahme erfolgt häufig per Telefon oder E-Mail, woraufhin ein Erstgespräch und gegebenenfalls Folgetermine vereinbart werden. In vielen Fällen wurden die Familien durch Dritte

Nils Kossik, Katja Zieske,
Jana Schuh, Yaïza Schwab
Annika Rathge

Das Team des Familienzentrums
Frühjahr 2022 v.l.n.r.

auf die Beratungen im Familienzentrum aufmerksam. Die Familien nahmen sowohl alleine als auch mit Unterstützung z.B. durch die Familienhilfe an den Beratungen teil. Die MA*innen des Familienzentrums arbeiten immer mit einem ganzheitlichen Blick, wodurch der Austausch mit beteiligten Institutionen wie z.B. der Kita einen hohen Stellenwert hat.

Innerhalb der Beratung findet bei Bedarf eine Vermittlung und Begleitung zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten z.B. Diagnostik im Friedrich-Ebert-Krankenhaus, Kinderarzt oder ähnliches statt. Insgesamt ist es das Ziel, die Familien in Krisensituationen zu unterstützen und zu entlasten, die Familien an das Familienzentrum anzubinden sowie ein harmonisches und gewaltfreies Familienleben zu fördern.

4. Veranstaltungen

Das Team des Familienzentrums war 2022 bei einigen Veranstaltungen vertreten, um auf die Arbeit im Familienzentrum aufmerksam zu machen, aber auch Kinderrechte bekannt zu machen und Familien in Neumünster zu erreichen. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde 2022 ausgebaut.

Der RSH-Kindertag wurde mit einem Info-Stand und mit KLIPPO unterstützt. Während der Interkulturellen Woche waren wir mit einem Familienangebot vertreten. Im Tierpark und am Weltkindertag haben wir die Kinderrechte thematisiert und über den DKSB NMS informiert. Bei der „Stadtkern-Session“ wurde mit einem Mitmachangebot Kontakt zu Familien geknüpft. Jahresabschluss war ein Stand im „Bürgerhaus“ auf dem Weihnachtsmarkt.

5. Kooperationen und Netzwerkarbeit

Die Kooperationen aus 2021 wurden fortgeführt und weitere Partner konnten für unsere Arbeit gewonnen werden:

- Fachdienst Familien- und Jugendhilfe der Stadt Neumünster
- Frühe Hilfen
- Diakonie Altholstein
- Beratungsstelle Frau & Beruf, Diakonie Altholstein
- Familienzentren in Neumünster
- Team Integration der Stadt Neumünster
- Sportverein Tungendorf (SVT)
- Gut Heil Neumünster (GHN)
- Caritas (Migrationsdienst)
- Seniorenbüro
- dm Holstengalerie
- Tierpark Neumünster
- Frucht-Ecken Petersen GmbH
- Aldi Nord

An folgenden Arbeitskreisen haben Mitarbeiter*innen des Familienzentrums Kinderschutzbund teilgenommen:

- Netzwerktreffen Frühe Hilfen
- Qualitätszirkel Familienzentren
- Fachaustausch der FamilienPaten DKSB innerhalb der OV Schleswig-Holsteins
- AG Integrationsunterstützung Geflüchtete & EU-Zugewanderte
- Koordinierungsrunde Integration
- Fachdienst Frühkindliche Bildung
- Steuerungsrunde Kita-Einstieg (KTE)
- Jugendhilfeausschuss
- Trägerübergreifend KTE-Teambesprechung

6. Aussicht/Entwicklung in 2023

2023 sollen die etablierten Angebote aus 2022 fortgeführt werden. Zusätzlich werden wir Angebote zum Thema „Geburtstrauma“ und auch abendliche Veranstaltungen für Eltern rund um Erziehungs- und Entwicklungsfragen anbieten. Auch der Kurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ wird wieder aktiv beworben und findet ab 2023 in Präsenz statt.

Mit dem Programm ElternChanceN hat im vierten Quartal 2022 ein neues großes Förderprogramm seine Arbeit begonnen. Das Projekt wird unter der Koordination der Stadt Neumünster und in Zusammenarbeit mit der Diakonie Altholstein für Eltern in Neumünster durchgeführt.

Jana Schuh
Fachbereichsleitung

Beim Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V. arbeiten mehr als 80 Mitarbeitende in Haupt- und Ehrenamt. Der Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

In der **Geschäftsstelle** in der Plöner Strasse 23 erfolgt die Vereinsverwaltung, Erstellung von Förderanträgen, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Koordination der ehrenamtlichen Aktivitäten.

In unserer **Kindertagesstätte BLAUER ELEFANT** in der Brachenfelder Strasse 8 kümmern sich unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen um 60 Kinder und setzen sich entsprechend unserem Auftrag gezielt für deren sicheres Aufwachsen und das Kindeswohl ein.

Das **Familienzentrum Kinderschutzbund** bietet mit vielfältigen Projekten und individuellen Beratungen viele Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien. Die Angebote finden in der Plöner Strasse 23 oder im „Elterngarten", Fürsthof 9, statt.

In der Max-Richter-Strasse 17 liegt unsere **Fachberatungsstelle Kinderschutz** für Begleitung und Unterstützung in Fällen sexualisierter Gewalt und bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung. Therapeutinnen unterstützen Kinder, Jugendliche, Familien und auch Fachkräfte, die sich Sorgen um ein Kind machen. Im „Begleiteten Umgang" treffen Kinder auf ihre (teils getrennten) Eltern, wenn diesen ein direkter Umgang nicht möglich ist.

In unserem Second-Hand-Laden „**Schatzkiste**" auf dem Großflecken 47 finden Familien gut erhaltene Kleidung und Spielzeug aus zweiter Hand. Die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen sortieren alle Kleider- und Spielzeugspenden, sorgen für eine freundliche Atmosphäre im Laden und beraten die Kunden auch gerne.

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den DKSB Ortsverband Neumünster e.V. und erkläre mich bereit, den Jahresbeitrag in Höhe von mindestens 25,00 € ggf. zuzüglich einer Spende von .....€ jeweils zum 01. März eines jeden Jahres zu zahlen.

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

.....

Geburtsdatum: .....

Email: .....

Datum/ Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

(Gläubiger-Identifikationsnummer: DE64ZZZ00000478094)
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V., Plöner Straße 23, 24534 Neumünster

Ich ermächtige den DKSB Ortsverband Neumünster e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB Ortsverband Neumünster e.V. von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN: .....

Ort/ Datum/ Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Inhalt

1. Fachbereich Kita
  1.1 Die Mitarbeitenden
  1.2 Die Krippe
  1.3 Der Kindergarten
2. Angebote und Projekte
  2.1 In der Krippe
  2.2 Im Kindergarten
3. Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf
4. InsoFa- Beratungen nach 8a SGB VIII
5. Kooperationen
6. Teilnahme an Arbeitskreisen
7. Qualitätssicherung
  7.1 Teilnahme an Fortbildungen
  7.2 Qualitätsentwicklung
8. Sonstiges

1. Fachbereich Kita

Das Konzept unseres Hauses beruht auf dem Leitbild des Kinderschutzbundes und orientiert sich pädagogisch am Situationsansatz. Ziel ist es, jedes Kind zu stärken und Chancengleichheit durch Bildung und Teilhabe zu ermöglichen.
Wir sind Partner im Bundesprogramm „Sprach-Kita - Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Das Bundesprogramm sollte zum 31.12.2022 auslaufen, wird aber aufgrund massiver bundesweiter Proteste von zahlreichen Kindertagesstätten bis zum 30.06.2023 aus Bundes- und Landesmitteln verlängert. Im Anschluss daran besteht für eine festgelegte Anzahl von Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, Partner im Landesprogramm „Sprach- Kita“ zu werden, wenn unserem Antrag auf Fortführung vom Land Schleswig- Holstein entsprochen wird. Hier gibt es ein Auswahlverfahren, und wir hoffen, dass unsere Kita weiterhin die alltagsintegrierte Sprachbildung, die inklusive Pädagogik und die Zusammenarbeit mit den Familien auch in Zukunft als Schwerpunkte ihrer Arbeit intensiv ausbauen kann.
Inklusiv begleiteten wir auch 2022 die uns anvertrauten Kinder durch das Jahr. So wurden durch Fachkräfte zweier externer Praxen mehrere Kinder im

Der Ein- und Ausgangsbereich in der Kita...

Rahmen von Frühförderung bzw. einer inklusiven Maßnahme in unserer Kita bei ihrer Entwicklung unterstützt.

1.1 Die Mitarbeitenden

Im Jahr 2022 waren in unserer Kita insgesamt 13 pädagogische Fachkräfte angestellt, davon zwei PIA- Absolventinnen, zwei Gruppenassistentinnen und eine zusätzliche Sprachfachkraft (PIA= Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher*in). Außerdem waren bei uns, zeitlich versetzt, fünf Mitarbeitende aus dem Bundesfreiwilligendienst (BuFDi) tätig. Eine PIA**- Absolventin konnte ab 01. 07.22 von uns übernommen werden.

**Pädagogin in Ausbildung

Zum Team gehörten 2022 auch unsere Köchin, die uns jeden Tag mit selbstgekochtem Mittagessen versorgte, sowie unser Hausmeister, der sich um kleinere Reparaturen und den Einkauf von Lebensmitteln, Obst und pflegerischen Utensilien kümmerte.

Der Fachkräftemangel hatte auch in 2022 starke Auswirkungen auf unseren Kita- Betrieb. So arbeiteten unsere Fachkräfte mit einem oftmals sehr eingeschränkten Personalschlüssel und mussten dadurch schwierige Phasen der Betreuung durchleben. Trotzdem hielt das Team zusammen und unterstützte sich gegenseitig mit großer Wertschätzung. Die Bildungsziele wurden auch unter erschwerten Rahmenbedingungen umgesetzt.

1.2. Die Krippe

Unsere Krippe unterteilt sich in 2 Gruppen.
Meereswichtel: 10 Kinder (Alter: 1-3 Jahre)
Wiesenwichtel: 10 Kinder (Alter: 1- 3 Jahre)

1.3. Der Kindergarten

Der Kindergartenbereich umfasst ebenfalls zwei Gruppen, im Alter von drei bis sechs Jahren.

- Himmelswichtel: 19 Kinder
- Waldwichtelgruppe: 15 Kinder

Vermittlung von Kenntnissen aus der Natur und Umwelt gelegt wird, und sich die dort betreuten Kinder vermehrt und regelmäßig an Plätzen in der freien Natur aufhalten. Ausgangspunkt und Ende des Kita- Tages war und ist immer der Gruppenraum.

2. Pädagogische Angebote und Projekte in der Kita

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit erstreckte sich in den vier Gruppen über alle sechs Bildungsbereiche.In den beiden Krippengruppen beschäftigte man sich im ganzen Jahr mit der Körperwahrnehmung, dem Körpergefühl und schuf mit vielfältigen Bilderbüchern und dem Kamishibai (Erzähltheater) u.a. Anreize für eine fördernde Sprachentwicklung.

Lieder und Fingerspiele waren fester Bestandteil im Tagesablauf. Schon den Kleinsten wurde das Wassertreten in unserem Kneipp- Becken 2x in der Woche angeboten. Dies dient u.a. der Stärkung des Immunsystems und der Wassergewöhnung. Dabei war zu beobachten, dass die Kinder äußerst mutig Gefallen an diesem Angebot hatten.

Die Kindergartengruppen besuchten regelmäßig die Stadtbücherei und gingen zu verschiedenen Theateraufführungen in den Jugend-Verband-Neumünster (JVN). Außerdem nahmen unsere Kindergartenkinder am Verkehrsprojekt „Kantsteinhelden“ der Polizei Neumünster im November 2022 teil. Die Himmelswichtel schmückten in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadtpräsidentin, Frau Schättiger, den Weihnachtsbaum im Rathaus- Foyer mit selbstgebasteltem Baumschmuck.

Die Waldwichtel waren oft zu Gast im Tierpark und machten sich mit der Lebensweise verschiedener Tiere vertraut und suchten zahlreiche Plätze in der Natur in und um Neumünster auf und erlebten und erkundeten diese unter jahreszeitlichen Aspekten. Dabei sammelten sie Naturmaterialien, die im Gruppenalltag zum Einsatz kamen.

Mit dem 01. Junil 2023 wird in Schleswig-Holstein das Bundesprogamm als Landesprogramm für weitere fünf Jahre fortgeführt.

3. Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf

Es wurden insgesamt zwei Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf in beiden Kindergartengruppen ab neuem Kita- Jahr 2022/23 betreut. Hierfür leisteten 2 externe Fachkräfte aus zwei Praxen für Frühförderung aus Neumünster kontinuierliche Arbeit in der Kita und in den Familien mit insgesamt durchschnittlich 12 Fachleistungsstunden in der Woche.

4. InsoFa[(1)]- Beratungen nach 8a SGB VIII

2022 beauftragten wir die Fachberatung Kinderschutz der Diakonie Altholstein aufgrund eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung mit einer Beratung des Gruppenteams durch eine insofern erfahrene Fachkraft für Kinderschutz (InsoFa[(1)]).

Hier bestätigte sich unser Verdacht und so leitete die Kita- Leiterin weitere Schritte laut Handlungsleitfaden bzgl. einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung nach 8a SGB VII ein. In Kooperation mit dem Helfersystem der Familie und dem Jugendamt wurden Maßnahmen eingeleitet, um Kind und Familie intensiv zu unterstützen. Dieser Unterstützungsprozess dauert immer noch an.

5. Kooperationen

Unsere Kindertageseinrichtung BLAUER ELEFANT arbeitet mit folgenden Institu-

tionen zusammen:

- Fachdienst Frühkindliche Bildung
  Stadt Neumünste
  Großflecken 72
  24534 Neumünster
  04321 942 3064

- Fachberatungsstelle Kinderschutz
  Max- Richter- Straße 17
  24537 Neumünster
  04321 8726330

- Familienzentrum des DKSB
  Plöner Straße 23
  24534 Neumünster
  04321 8726351

- Beratungszentrum Mittelholstein
  Am Alten Kirchhof 12
  24534 Neumünster
  04321 25051280

- Fachdienst Familien- und Jugendhilfe
  Plöner Straße 2
  24534 Neumünster
  04321 9422374

- Gustav- Hansen- Schule
  Abteilung Sprachheilpädagogik
  Dithmarscher Straße 6
  24539 Neumünster
  04321 9425710

- Sämtliche Stadtteilschulen

- Praxis Staben & Grochowski und
  Praxis Braker und Bachmann

- Arbeitsgemeinschaft zur Förderung
  der Jugendzahnpflege
  in der Stadt Neumünster e.V.
  Meßtorffweg 8
  24534 Neumünster
  04321 942-2844/- 2845

6. Teilnahme an Arbeitskreisen

Die Kita-Leitung nahm regelmäßig an verschiedenen Arbeitskreisen teil:

- Trägerübergreifender Arbeitskreis für Leiter*innen (vierteljährlich)
- Arbeitskreis Inklusion/ Modell- Kita/ Qualität vor Ort (vierteljährlich)
- AG 78 (nach 78 SGB VIII) (vierteljährlich)

Die Fachkraft für Kinderschutz in unserer Kita nahm monatlich an Arbeitskreistreffen teil.

7. Qualitätssicherung

7.1 Teilnahme an Fortbildungen

Besuchte Veranstaltungen:

- Abschluss des Fortbildungskurses „Zertifizierte Kita- Leitung“
- Traumapädagogik (Webinar vom „Wendepunkt“ Elmshorn)
- Alltagsintegrierte Sprachbildung im Kindergarten (monatlich vier Stunden)
- Fortbildung „Kinderschutzkonzepte“ Stadt Neumünster
- Am 13.+ 14.6.22: Teamtage mit einer externen Bildungsreferentin Thema: Teambildung/Teamentwicklung
- Januar – Dezember: Teilnahme an Arbeitskreisen und Tandemtreffen des Fachbereiches Sprache der Stadt Neumünster (alle zwei Monate)

7.2 Qualitätsentwicklung

- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der externen Bildungsreferentin im Rahmen von Teamtagen im Juni 2022
- Kollegiale Beratung alle 14 Tage
- monatliche Teamsitzungen
- Familienpartizipation: Wahl der Elternvertreter auf Elternnachmittagen 9/22
- Teilnahme an Arbeitskreisen zur Qualitätsentwicklung in Kitas der Stadt Neumünster
- Netzwerktreffen

8. Sonstiges

Am 29.07.22 fand auf unserem Kita-Außengelände unser erstes Sommerfest nach der Corona- Pandemie mit allen Familien statt. Die Stimmung war großartig, die Kinder ganz aufgeregt und die Gespräche mit Eltern und Fachkräften sehr wertschätzend. Dies war für uns Kita-Mitarbeitende das Highlight des Jahres.

Im August wurden zwei Klettergeräte für die Kindergartenkinder auf unserem Außenbereich aufgestellt. Hier bedarf es weiterer Planungen, Abstimmungen und noch baulicher Veränderungen, damit die vorschriftsmäßige Sicherheit der Kinder beim Spielen auf unserem Außengelände gewährleistet ist. Die Planungen dazu laufen.

Ende Oktober versammelten sich alle Familien der Kita zu einem Laternenumzug mit dem Spielmannszug Neu-

Die Mensa in der Kita

münster. Die heimelige Atmosphäre, die Musik und die schönen selbstgebastelten Laternen beeindruckten alle kleinen und großen Teilnehmenden sehr.

2022 war das Jahr, das uns vor große Herausforderungen stellte im hauswirtschaftlichen Bereich. So waren wir immer wieder von krankheitsbedingten personellen Ausfällen betroffen, die den Tagesablauf und die Mittagessenversorgung unserer Kita- Kinder in große Schwierigkeiten brachte. Die Versorgung im Notfall durch die Rathaus- Kantine konnte zum Herbst 2022 nicht mehr gewährleistet werden, da sich auch dort der Fachkräftemangel auswirkte.
So waren wir gezwungen, nach neuen Lösungen zu suchen, die das Fachteam entlasten und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen sollten, und beschlossen nach gemeinsamer Absprache mit dem Fachbereich Verwaltung, eine Mittagessenbelieferung ab Januar 2023 durch die Zentralküche des Lebenshilfewerkes Neumünster zu initiieren.

Wir erhoffen uns damit, durch Stabilität und Zuverlässigkeit eine sichere und gesunde Essenversorgung für unsere Kinder langfristig zu gewährleisten.

Sylvia Haugk
Kita-Leitung

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Neumünster

Kontakt- & Infodaten

Verwaltung

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Neumünster e.V.
Plöner Str. 23
24534 Neumünster

Tel.: +49 4321 87263-10
web: www.dksb-nms.de
E-Mail: info@dksb-nms.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8:00–12:00 Uhr

Vorstand

Vorsitzende: Dr. Bettina Boxberger
Schatzmeisterin & stellv. Vorsitzende: Gabriele Momsen-Seligmann
stellv. Vorsitzender: Hans-Joachim Hellrung
Schriftführer: Knut Ebel
Beisitzerin: Julia Meidel
Beisitzer: Sebastian Fricke
Beisitzer: Dr. Friedrich Lennemann
Beisitzer: Levin Köppen

Geschäftsführung

Andreas Böhm

Geschäftskonten

Sparkasse Südholstein
IBAN DE18 2305 1030 0000 5747 83 | BIC NOLADE21SHO
VR Bank Neumünster
IBAN DE15 2129 0016 0000 1000 60 | BIC GENODEF1NMS

Spendenkonto

Sparkasse Südholstein
IBAN DE89 2305 1030 0022 0020 66 | BIC NOLADE21SHO

Vereinsregister

VR 75, AG Neumünster
Gemeinnützig anerkannt durch:
Finanzamt Kiel-Nord, Verzeichnis-Nr. GL 631

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Neumünster

Kontaktdaten der Fachbereiche

Fachberatungsstelle Kinderschutz
Max-Richter-Straße 17
24537 Neumünster
Tel.: +49 4321 87263-30
E-Mail: fachberatung@dksb-nms.de

Familienzentrum Kinderschutzbund
Plöner Straße 23 - hinteres Gebäude
24534 Neumünster
Tel.: +49 4321 87263-51
E-Mail: familienzentrum@dksb-nms.de

Kita BLAUER ELEFANT
Brachenfelder Straße 8
2453 Neumünster
Tel.: +49 4321 301800
E-Mail: kita-blauer-elefant@dksb-nms.de

SCHATZKISTE
Großflecken 47
24534 Neumünster
Tel.: +49 4321 87263-65
E-Mail: schatzkiste@dksb-nms.de

www.dksb-nms.de

Spendenkonto
Sparkasse Südholstein
IBAN DE89 2305 1030 0022 0020 66
BIC NOLADE21SHO